

# Bremer Rundspruch

## **Ausgabe 2138 vom 21. Mai 2026**

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich [DL2AB@darc.de](mailto:DL2AB@darc.de)

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist nach einer kurzen Feiertagspause wieder DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2138 vom 21. Mai 2026.  
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- ARISS bereitet sich auf den Mond vor
- OrigamiSat-2 wird Fuji-OSCAR 126
- Quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung
- RADIO DARC geht zurück auf 9670 kHz
- Deutscher Mühlentag in Sulingen
- Neues vom Funkwetter
- Bremer A-Kurs endet mit erfolgreichen Prüfungen
- Kick-Off für I-4TEEN
- Clubabende in der Region
- Die Lange Nacht der Bremer Museen
- Crashkurs „Knotenkunde und Tauwerk“

## **Überregionale Meldungen**

### **ARISS bereitet sich auf den Mond vor**

Während ihres Vortrags auf der Hamvention mit dem Titel "ARISS: 25 Jahre auf der ISS und Pionierarbeit für neue Raumfahrtmöglichkeiten für Funkamateure und Jugendliche" gab ARISS die Gründung von "Amateur Radio Exploration", kurz AREx, sowie ihre Zusammenarbeit mit der NASA bekannt.

Diese könnte innerhalb künftiger Mondmissionen eine mögliche Amateurfunkpräsenz auf dem Mond zur Folge haben.

AREx ist ein gemeinsames Konsortium von AMSAT und ARISS.

Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts feststeht, spekulierte ARISS über die Art der Funkausrüstung, die es Funkamateuren ermöglichen könnte, über den Mond zu kommunizieren.

Das Projekt könnte CAVIAR lauten und bedeutet übersetzt Kommunikation, Audio, Video und Bildgebung mittels Amateurfunk.

Mit dabei sein könnten Kameras für die Bildgebung von Erde, Mond und Fahrzeugen, die Unterstützung von Sprache, digitalen Daten und Video, HF-Links auf 10 und 5

GHz, unterstützt durch ein Netzwerk von Bodenstationen.

Laut dem Vortrag sollte man die ARISS-Webseite [ariss.org](http://ariss.org) für Ankündigungen in der Zukunft im Auge behalten.

Darüber berichtet Ham Radio Daily.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 20/26](#))

## **OrigamiSat-2 erhält die Bezeichnung Fuji-OSCAR 126**

Der Satellit OrigamiSat-2 wurde am 23. April mit einer Electron-Trägerrakete vom Rocket Lab Launch Complex 1 in Neuseeland aus gestartet.

Der vom Institute of Science Tokyo entwickelte Satellit wird im Orbit eine Hochgewinn-Antennentechnologie für Kleinsatelliten sowie einen 5,8-GHz-Downlink-Sender demonstrieren.

Auf Anfrage des Institute of Science Tokyo hat die AMSAT OrigamiSat-2 die OSCAR-Nummer FO-126 verliehen, was für Fuji-OSCAR 126 steht.

Darüber berichtet der AMSAT News Service.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 20/26](#))

## **Quelloffenes Modem für digitale HF-Übertragung**

Rhizomatica Communications, eine in den USA gemeinnützige Organisation stellt mit Mercury ein quelloffenes OFDM-Protokoll für digitale HF-Übertragung vor.

Es arbeitet mit Peer-to-Peer-ARQ-Verbindungen mit TCP-Schnittstellen, wurde für zuverlässige Datenübertragung über Kurzwelle entwickelt und ermöglicht beispielsweise den Store-and-Forward-Dienst von E-Mails.

Mercury ist das neueste Element der HERMES-Software-Suite, die seit 2017 von Rhizomatica entwickelt wird.

Das Projekt wird großzügig von der Stiftung ARDC finanziell unterstützt.

In ersten Tests hat sich Mercury im Vergleich zu kommerziellen Systemen bewährt und liegt unter optimalen SNR-Bedingungen nahezu gleichauf.

Mercury ist in C geschrieben und unter einer GPL-3.0-Lizenz veröffentlicht.

Vorkompilierte Binärdateien sind für Windows- und Debian-Betriebssysteme verfügbar.

Mercury eignet sich für die Verwendung mit den meisten HF-Transceivern und ist vollständig für den Amateurfunk konform.

Erste Stimmen zeigen sich bereits positiv.

Dazu die Geschäftsführerin der ARDC, Rosy Schechter, KJ7RYV:

„Rhizomatica hat nicht nur ein vollständig quelloffenes Software-Modem entwickelt, sondern dies auch getan, um Gemeinschaften zu stärken, die eine eigene Kommunikationsinfrastruktur benötigen.

Wir sind stolz darauf, Rhizomatica bei dieser Arbeit unterstützt zu haben, und freuen uns sehr, dass es nun der Amateurfunk-Community und anderen weltweit zur Verfügung steht, die HF für kritische Kommunikation nutzen.“

David Rowe, VK5DGR, Entwickler des quelloffenen Sprachcodecs Codec 2 und FreeDV sagt dazu:

„Ich freue mich sehr, dass Rhizomatica die FreeDV-Datenmodi in Kombination mit ihrem eigenen, maßgeschneiderten ARQ-Protokoll nutzt, um Daten über HF-Kanäle mit niedrigem SNR zu senden.

Es ist großartig zu sehen, dass Rhizomatica diese Wellenformen einsetzt und die Nutzung von Open Source im HF-Datenbereich verbreitet.“

Mercury ist auf Github verfügbar: <https://github.com/Rhizomatica/mercury>.

Demo-Videos finden sich auf YouTube:

[https://www.youtube.com/@rhizomatica\\_communications/playlists](https://www.youtube.com/@rhizomatica_communications/playlists).

Weitere Informationen zur Stiftung Rhizomatica Communications gibt es unter <https://www.rhizomatica.org>.

HERMES ist ein von Rhizomatica entwickelter Open-Source-Software-Stack, der die Nutzung von Kurzwellenfunk für die digitale Kommunikation vereinfacht, siehe [hermes.radio](https://hermes.radio).

Interessierte Besucher der HAM RADIO können sich bei Peter und Rafael von Rhizomatica am gemeinschaftlichen Stand der DARC-Referate VHF-/UHF-/SHF, AJW und Notfunk zu Mercury informieren.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 08.05.](#))

## **RADIO DARC geht zurück auf 9670 kHz**

Der am 3. Mai erfolgte Frequenzwechsel der RADIO DARC Hauptsendung auf 6070 kHz hat entgegen aller Erwartungen zu starken Empfangsproblemen in Ost- und Süddeutschland geführt.

Im Westen war jedoch eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen.

Um die aktuellen Probleme zu beheben, hat sich das Redaktionsteam zu einem kurzfristigen Wechsel zurück auf 9670 kHz entschlossen.

Es wird jedoch an einer besseren Lösung gearbeitet.

Infrage kommt eine Aussendung im 41-m-Band, etwa auf der Frequenz 7380 kHz.

Das könnte nach bisherigen Erkenntnissen einen Kompromiss darstellen, um den Empfang unter den gegebenen Ausbreitungsbedingungen sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland im Sommer stabil zu halten.

Wir bitten um Verständnis, wir sind bemüht die beste Lösung zu finden.

Weitere Informationen zur RADIO DARC finden Sie auf der DARC-Webseite unter [darc.de/nachrichten/radio-darc/](https://darc.de/nachrichten/radio-darc/).

(Quelle: [DARC-Newsportal am 13.05.](#))

## **Deutscher Mühlentag in Sulingen am Pfingstmontag**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Ortsverband I40 Sulingen am Pfingstmontag, den 25.05.2026 am Deutschen Mühlentag.

Ab 11:00 Uhr Ortszeit werden die Mitglieder des Ortsverbandes das Hobby Amateurfunk in der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit Jugendlichen will man wieder einige elektronische Bausätze zusammenlöten und in Funktion bringen.

Das OV-Zelt ist auf dem Gelände nicht zu übersehen, Gäste sind herzlich willkommen. Die Müller zeigen ihre Technik und bieten Führungen (auch kindgerecht) für

Kleingruppen bis in die Mühlenkappe an.

Bei entsprechender Windstärke dreht sich die Mühle und treibt die alte originale Technik an.

Eine Oldtimerausstellung sowie Bauern und Kunsthandwerkermarkt runden diese Veranstaltung ab.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Mühlenverein Labbus-Mühle.

Von der Galerie der Mühle hat man übrigens einen phantastischen Blick in die Nachbardistrikte H und N.

*(Info: Andreas Schrader DL1PQ, OVV-I40 )*

## **Der Funkwetterbericht vom 19. Mai, erstellt von Hartmut Büttig DL1VDL**

### **Zunächst der Rückblick vom 12. bis 19. Mai:**

Mit weniger als 90 C-Flares und vier M-Flares war die Sonnenaktivität nur am 16. und 17. Mai moderat, sonst gering.

Der solare Fluxindex bewegte sich knapp über 100 Einheiten.

Das geomagnetische Feld war wegen Sonnenwind mit negativer z-Komponente ab dem 15. Mai mittags für etwa 24 Stunden deutlich gestört.

Die MuF2-Werte rutschten bis unter 14 MHz ab.

Die DX-Aktivitäten konzentrierten sich auf die Bänder 7, 10, 14 und 18 MHz.

Die Bänder darüber lieferten hauptsächlich Signale aus Afrika und Südamerika.

Insgesamt waren die Ausbreitungsbedingungen etwas schlechter als in den Wochen zuvor.

### **Vorhersage bis 26. Mai:**

Über Pfingsten wird die Sonnenaktivität wieder leicht steigen.

Der Solar Orbiter der ESA hat auf der Sonnenrückseite einige große Sonnenfleckengruppen aufgenommen und intensivere Flares detektiert.

Diese Regionen erreichen nach und nach den östlichen Sonnenrand und sorgen für steigende solare Fluxwerte.

Gegenwärtig befinden sich sechs Sonnenfleckengruppen auf der für uns sichtbaren Sonnenseite.

Wir erwarten Fluxwerte bis etwa 130 Einheiten und ein nur leicht gestörtes Erdmagnetfeld.

Die für das Wochenende erwarteten neuen Sonnenflecken befinden sich dann in der östlichen Sonnenhemisphäre und sind zunächst kaum erdrelevant.

Vor dem WPX-Contest am letzten Maiwochenende lohnt es sich, die Ausbreitungsbedingungen praktisch zu studieren, zumal viele exotische Rufzeichen auf den Bändern auftauchen werden.

*(Quelle: [Deutschlandrundspruch 20/26](#))*

## **Meldungen aus der Region**

### **Bremer A-Kurs endet mit erfolgreichen Prüfungen**

In der vorletzten Woche haben Hartmut DO1BH, Alicia DO7VA, Jannis DO8JN, Stefan DO9KW und Andreas bei der Bundesnetzagentur Ihre Prüfungen bestanden.

In den letzten Wochen haben Jan DA1JB und Olaf DK2ZX bereits Erfolg mit ihren Erweiterungsprüfungen gehabt.

In den nächsten Wochen und Monaten folgen noch zwei weitere Prüfungen.

Wir gratulieren allen zu ihren neuen Rufzeichen, die die Bundesnetzagentur hoffentlich schnell zuteilt und wünschen viel Spaß auf den neuen Bändern!

Damit endete nun der Bremer Kursdurchlauf, der Anfang August 2025 mit parallel laufenden N- und E-Kursen begann. Aber auch Teilnehmende aus dem letzten INGO-Hybridkurs für N und E waren beim Bremer A-Kurs dabei.

Das macht nun insgesamt 5 Kurse in anderthalb Jahren.

Die Referenten Henning DC4HP, Mathias DJ9MD, Manfred DK1BT, Cornelius DL2CM und Daniel DL2AB verabschieden sich nun erst einmal in eine sommerliche Kurspause. Vielen Dank für Euren tollen Einsatz!

Da sich in den letzten Monaten bereits einige Interessierte gemeldet haben, wird es nach den Sommerferien ein neues Kursangebot geben.

Interessierte können sich gerne vorab per Mail an DL2AB@darf.de melden, damit Sie alle Infos erhalten, sobald das neue Bremer Kursangebot fest steht.

*(Info: Daniel DL2AB, AJW-Referat Bremen/i04)*

### **Kick-Off für I-4TEEN**

I-4TEEN nennt sich die neue Initiative des Vegesacker Ortsverbandes I-14 die zum Ziel hat, mehr junge Menschen für Funk und Technik zu begeistern.

Der Startschuss für das Projekt fiel am 16.5. zur diesjährigen 13. Pappboot-Regatta am Vegesacker Hafen.

In und um das Nautilushaus herum bot der OV verschiedene Aktivitäten an.

Dazu gehörte selbstverständlich der klassische Funkbetrieb aus der Clubstation DK0MTV heraus, und das beliebte Amateurfunkpeilen - aber auch einfache Löttüfteilen und kleinere Arduino-Projekte haben Neugierde bei den Youngstern geweckt.

Getreu dem Motto: "Jugendarbeit zahlt sich aus", wird der OV künftig eine Reihe Workshops zu verschiedenen Themen organisieren, die nicht zwingend einen Bezug zum Amateurfunk haben müssen.

Der Fokus soll auf der Vermittlung der "Faszination Technik" liegen. Geplant sind Workshops zu Linux, 3D-Druck oder Meshcore, die fester Bestandteil der OV Aktivitäten werden.

*(Info: Nicolas Nowald DO5NOV vom Ortsverband Vegesack/i14)*

## **Clubabende in der Region**

Heute am Donnerstag, den 21.05. findet der Clubabend des Ortsverbandes Syke India 25 statt, seit 19:00 im Cafe DelCasy, Schlossweide 12 in Syke.

Nächste Woche Donnerstag finden wieder zwei Clubabende parallel statt.

Der Ortsverband Vegesack India 14 trifft sich am 28.05. um 20 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack.

Ebenfalls um 20 Uhr beginnt der Clubabend des Ortsverbandes Achim India 39 im „Alten Schützenhof“, Bergstraße 2 in Achim.

Besucht mal wieder Eure Funkfreunde in der Nachbarschaft. Vielleicht entsteht daraus ja ein gemeinsames Projekt oder eine OV-übergreifende Aktivität.

Auch neue Funkinteressierte sollten hier unbedingt mal vorbei schauen.

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

## **MINT-Veranstaltungen in Bremen**

### **Die Lange Nacht der Bremer Museen am Samstag, den 30.05.**

Eine Nacht, 30 Museen und Ausstellungshäuser, sechs Stunden Kulturgenuß:

Von 18 Uhr bis Mitternacht können sich am Samstag, den 30. Mai Kulturbegeisterte durch die Nacht treiben lassen und Museen ganz neu erleben.

Verschiedene Museen und Ausstellungshäuser in Bremen und Bremen Nord sind an dem Event beteiligt und öffnen ihre Türen für Euch bis in die Nacht.

Mit nur einem Ticket öffnen sich in der Langen Nacht der Museen die Türen von über 30 Museen und Ausstellungshäusern!

Getreu dem Motto des Bremer Themenjahres „Phänomenal“ zeigen sie in dieser Nacht auf unterhaltsame Weise wie viel Wissen zu Kunst, Kultur und Geschichte in ihnen steckt.

Mit Ausstellungen, Führungen, Blicke hinter die Kulissen, Musik, Schauspiel, Performances und Mitmachaktionen sind viele überraschende Entdeckungen garantiert.

Die Liste der teilnehmende Museen und Ausstellungen hier aufzuzählen und das umfangreiche Programm vorzustellen, würde zu lange dauern.

Zudem will so eine Museumsnacht sicher auch gut geplant werden.

Eine gute Übersicht über die Veranstaltungsorte und das Programm gibt es daher auf [langenachtbremen.de](http://langenachtbremen.de) (alles zusammen geschrieben).

Schaut dort unbedingt mal rein, dort ist für Jung und Alt viel Interessantes zu finden.

Karten für die "Lange Nacht der Bremer Museen" gibt es bei allen teilnehmenden Veranstaltungsorten vor Ort.

Im Eintritt sind alle Programme und die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln enthalten. Für Menschen unter 18 ist der Eintritt frei!

(Quelle: [langenachtbremen.de](http://langenachtbremen.de))

## **Crashkurs „Knotenkunde und Tauwerk“ am Dienstag, 26.05. im Hackerspace Bremen**

Eine normale „Schleife“ auf dem Schuh, einen „Doppelknoten“ vielleicht noch - das kennen die meisten von euch sicher.

Doch wie sieht es mit einem „Webleinenstek“, „Palstek“ oder „Stopperstek“ aus? Ein Stück Seil und der richtige Knoten können oft Panzertape, Kabelbinder oder Spanngurt ersetzen. Ein paar grundlegende Tricks und Techniken aus der Schifffahrt wollen wir uns zusammen anschauen.

Aber auf einem alten Schiff gibt es mehr als die täglich verwendeten Knoten: Wie kommt ein dauerhaftes „Auge“ in ein Seilende? Wie kann man ein Seil vor Aufdrehen schützen? Und kann man vielleicht auch einen Werkzeuggriff mit der selben Technik bauen?

Für Takeln, Spleißen, und ein paar Zierknoten finden wir auch noch Zeit. Vielleicht habt ihr ja auch selber eine Idee, was ihr gerne mit Tauwerk basteln wollt.

Ein paar Materialvorräte zum Üben werden vor Ort sein, wofür um eine Beteiligung in Höhe von 2 bis 5 Euro in bar gebeten wird.

Je nachdem, was wir an dem Abend alles machen und welche Fragen noch offen bleiben, wird es im Juni noch einen weiteren Termin geben.

Zu einer ersten Runde treffen wir uns am Dienstag, den 26.05. ab 19 Uhr im Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt gerne auch spontan vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

(Quelle: [hackerspace-bremen.de am 20.05.](https://hackerspace-bremen.de/am-20.05.))

### **Das war der Bremer Rundspruch 2138 vom 21. Mai '26.**

Auf [darc.de/i04/rundspruch](https://darc.de/i04/rundspruch) gibt es diesen auch zum Lesen und Nachhören.

Der Bremer Rundspruch wird gesendet:

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Infos für Bremen und umzu sowie Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden gerne an [DL2AB@darc.de](mailto:DL2AB@darc.de). Gleiches gilt natürlich auch für Informationen zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem, die das naturwissenschaftliche und technische Interesse fördern.

Der Bremer Rundspruch ist ein Gemeinschaftsprojekt von und für Funkamateure aus der Region. **Benötigt wird noch Unterstützung beim Senden, beim Aufzeichnen und dem Zusammenstellen der Nachrichten.**

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Pfingstwochenende!

AWDH, 73 und bis nächste Woche!